©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Bericht über den am 2. April 1925 gehaltenen Vortrag des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz.

Kotte: Das Naturschutzgebiet am Kubani. Vortrag, gehalten am 2. April 1925.

Herr Dr. Kotte gab zunächst einen Überblick über die topographischen, geographischen und geologischen Verhältnisse des Böhmer Waldes, insbesondere des dazu gehörigen, zur Linken der Moldau aufragenden Rückens des Kubani. Weite Bergwälder ziehen über die breiten welligen Rücken, deren Einförmigkeit scharf eingesenkte Kare mit dunklen Karseen, unruhige Blockmeere und oft auch abenteuerlich aufragende, ausgewitterte Granitblöcke unterbrechen. Die fast lückenlos geschlossenen Bestände von Tannen, Fichten und Buchen haben vielfach den Charakter des Urwaldes. Hier wird der Wald nicht genutzt. Alles, was Schnee und Wind stürzt, bleibt liegen, so daß die ganze organische Masse an Ort und Stelle erhalten bleibt. Dort, wo Wind, Schneedruck, tierische oder pflanzliche Schädlinge Breschen in den Bestand schlagen, bleiben diese der natürlichen Verjüngung überlassen, denn keines Forstmanns Hand waltet hier. Darum bildet der Wald auch ein undurchdringliches Gewirr. Nur schwer bahnt sich der Fuß Weg in diesem pfadlosen, lichtgedämpften Chaos, bricht bald hier, bald dort tief in den von all den Pflanzenresten locker und hoch aufgefüllten Boden ein. Solch einen Urwald bildet besonders das 86 Hektar große, vom Fürsten von Schwarzenberg zur dauernden Erhaltung bestimmte Naturschutzgebiet am Südhang des Kubani. Gute Lichtbilder ergänzten die anschauliche Schilderung des Redners, den reicher Beifall lohnte.

Schmid.

Berichte über die in der Zeit vom 5. April bis 6. Juni veranstalteten Exkursionen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz.

1. Exkursion in den Kaiserstuhl am 5. April 1925.

Führer: Herr Dr. L. Zotz.

Der ausführliche Bericht des Führers folgt später.

2. Exkursion zum Naturschutzgebiet am Isteiner Klotz am 3. Mai 1925.

Führer: Herr Landesgeologe Dr. K. Schnarrenberger.

Sonntag, den 3. Mai, führte Herr Dr. Schnarrenberger von Kleinkems aus eine Vereinsexkursion von etwa 60 Teilnehmern in das neu erworbene Naturschutzgebiet am Isteiner Klotz. Längs des Rheinsträßle mit den Spuren alter Erosion des früher bedeutend höher gelegenen Rheinlaufes, an den Felshängen zur Seite,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 1919-1925

Band/Volume: NF_1

Autor(en)/Author(s): Schmid Josef

Artikel/Article: Bericht über den am 2. April 1925 gehaltenen Vortrag des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz. (1925) 417